Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 33 (1976)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

März 1976 **33. Jahrgang**

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen

Schweiz:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775	Jahresabonnement:	Fr. 10.50
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck Karlsruhe 70082 – 756		DM 10.50
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670		S 68.–
	Uebriges Ausland: Fr. 12.50		

INHALT

1. Verzauberte Wasserstadt 33
2. Der März ruft zur Arbeit 34
3. Jungfräulicher Boden 34
4. Keimtötende Stoffe im Pflanzenreich 35
5. Wundheilung durch Pflanzen 36
6. Kalimangel und Natriumüberfluss 37
7. Die Pflege dessen, was man besitzt 38
8. Hilfe für erkrankte Tiere 40
9. Auswertung neuer Erfahrungen bei Kopfweh . 42
10. Naturheilanwendung oder Operation? 43
11. Zystische Fibrose 44
12. Gefährlichkeit der Blutverdünnungsmittel . . 45
13. Aus dem Leserkreis
    a) Solidago noch immer bewährt 47
    b) Sonnenbräune 47
    c) Die erfolgreiche Papayasankur 47
14. Zur Beachtung 48

VERZAUBERTE WASSERSTADT

Venedig ist ein sonderbarer Ort,
Wer statt zu gehn auf Gondeln gleitet,
Kommt unbehelligt von der Stelle fort,
Auch viel mehr Freude dies bereitet. –
Du träumst, in einem Märchenland zu sein,
Vergoldet ist sein Glanz, sein Wesen,
Es schliesset froh dich und begeistert ein,
Vom Trübsinn willst du hier genesen! –
Wie zauberhaft sich spiegeln in der Nacht,
Dieweil die Lichter helle leuchten,
Der fürstlichen Gebäude alte Pracht
Im steten Wellengang, dem feuchten.
Du möchtst erleben wohl das Märchen neu,
Doch anderntags im Glanz der Sonne
Kann es dem Tageslicht nicht bleiben treu,
Dahin ist drum die frühre Wonne. –
Die Nacht verquickt ist mit der Dunkelheit,
Sie soll uns Schlaf und Ruhe geben,
Das Licht gehört dem Tag in Ewigkeit,
So kommt der Wechsel in das Leben.
Dieweil Venedig ganz im Wasser steht,
Muss es mit Gondeln sich verweilen,
Der Tag zeigt an, was morsch ist und vergeht,
Möchtst noch im Märchenland du weilen?
Es täuschet dich, als wär's die Wirklichkeit,
Drum lass das nächtliche Geflimmer,
Das Licht hält stand, das Herz sich freut,
Bedenk, die Wahrheit leuchtet immer! – S.V.

Umschlagbild: In den Wasserstrassen von Venedig Originalaufnahme von Ruth Vogel